

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1997)
Heft: 111

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

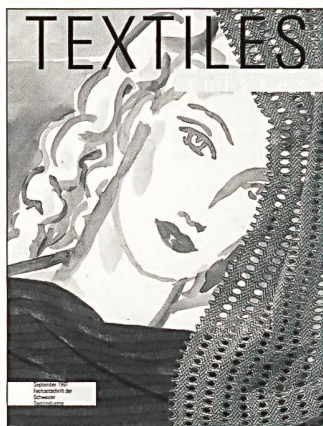
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Jerseys von Greuter

Herausgeber:

Textilverband Schweiz TVS, Zürich

Verlag:

Schweizerische Zentrale
für Handelsförderung OSEC
Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

Verlagsleiter: Peter Pfister

Chefredaktorin: Jole Fontana

Redaktionelle Mitarbeit:

Elke Giese, Klaus Dieter Ohk,
Rosmarie Zeiner

Werbung: Carlo Manfredini

Verlagssekretariat:

Kathrin Rohrbach, Gervaise Perruchoud,
Cristina Spillmann

Gestaltung: Atelier Bundi SGV

Stephan Bundi, Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr

Jahresabonnement:

Schweiz SFr. 80.-*/Ausland SFr. 89.-

Einzelexemplar:

Schweiz SFr. 22.-*/Ausland SFr. 26.-

Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG

Fotolithos: Prolith AG, Köniz

Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer

osec 
swiss export + trade

TEXTILES

suisses

© OSEC

Nr. 111 / 25. September 1997

Inhalt

Editorial

Sinn für Dekor _____ 15

Haute Couture Winter 97/98

Moderne Traumwelt _____ 16

Stoffe Winter 98/99

Creativity _____ 38

Dessous-Stickereien

Body-Art _____ 60

Wiener Junge Szene

Discofashion _____ 70

Spoerry + Co. AG

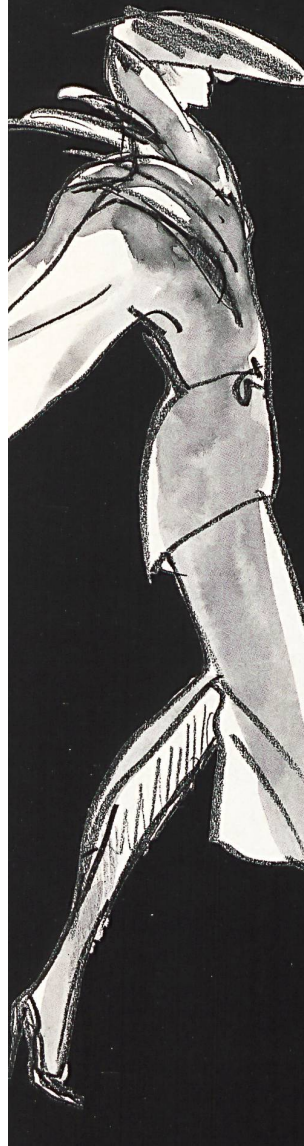
Tradition und Moderne _____ 90

Spectrum

_____ 94

Übersetzungen

_____ 99



16

Haute Couture: Moderne Traumwelt

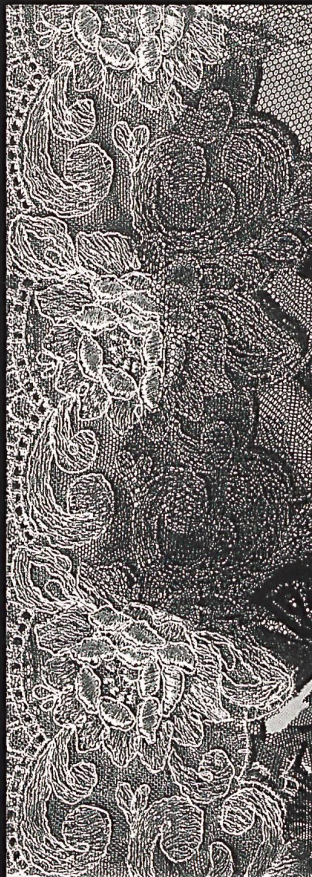
Die neuen Couture-Kollektionen haben in einer glücklichen Verbindung von Kreativität und handwerklichem Können viele unterschiedliche Geschichten erzählt. Allen gemeinsam ist der Traum vom Luxus, von fast märchenhafter Pracht und Schönheit. Wichtigstes Medium dafür sind die Stoffe, an denen die Entwürfe von Schweizer Textilspezialisten keinen geringen Anteil haben.



38

Stoffe Winter 98/99: Creativity

Concentration, Inspiration, Decoration – die Kennworte kreisen unterschiedliche Assoziationsfelder für die modischen Grundstimmungen der neuen Stofftrends ein. Der gemeinsame Nenner aber heisst: Creativity. Kreativität und Innovation entwickeln eine eigene Dynamik. Es kommt in den Kollektionen der Schweizer Stoffmodemacher eine grosse Lust am Erfinden und Gestalten und Erproben nach allen Seiten zum Ausdruck.



Dessous-Stickereien: Body Art

Die verwischten Grenzen von Dessous und Dessus sowie die grossen Ansprüche an Funktion und Komfort der Wäsche verlangen von der Stickereiindustrie neue Impulse und Ideen, ein Vorausdenken, um den Lingeriekreatoren bisher unbegangene Wege zu erschliessen. Dieser Herausforderung stellen sich neue St.Galler Stickereikollektionen mit ideenreichen Innovationen.

60

Wiener Junge Szene: Discofashion

Discofashion ist ein Reizwort, das die Fantasie anregt. Sie spielt mit Glanz und Flitter genau so wie sie Minimal und Schwarz einherkommt und Gummi und Plastik benutzt oder auf Flippiges Lust hat. Was dieses Reizwort, in Verbindung gebracht mit einer Auswahl innovativer Schweizer Stoffkreationen, in der jungen Wiener Modeszene bewirkt hat, ist gleichermassen vielschichtig, gegensätzlich und einfallsreich.

70

